

Viel Lob für die Arbeit der PZG Holledau

Einmal im Jahr nehmen sich die Mitglieder der Pferdezuchtgenossenschaft Holledau (PZG Holledau) Zeit, um im Rahmen ihrer Jahresversammlung auf das vergangene Jahr zurückzublicken und insbesondere die züchterischen und reiterlichen Erfolge zu feiern. Weit über 100 Mitglieder, davon ein beachtlicher Anteil an jungen Leuten, waren am 8. März 2025 zum geselligen und informativen Beisammensein nach Ingolstadt gekommen. Viel Lob und Anerkennung gab es für den Einsatz der Vorstandschaft.

Zu Beginn der Versammlung gab die 1. Vorsitzende Anita Schwarz einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Hervorzuheben ist der EQUISTRO®-Fohlencup, bei dem sich wieder über 40 Fohlen präsentierten. Neben hochmodernen Fohlen – die Richter zückten mehrfach die Höchstnote 10 – gab es ein kurzweiliges Programm, das Ponys und Pferde auf unterschiedliche Weise präsentierte und für Begeisterung sorgte. Neu war der erste Pferde-Erlebnistag am 3. Oktober, bei dem knapp 300 Besucher auf dem Stutenmilchgestüt Schwarz Pferde in vielfältiger Weise hautnah erleben konnten und den Tag zu einem Familienfest machten. Im Bereich der Nachwuchsarbeit stand, neben den obligatorischen Online-Schulungen und den Teilnahmen an Wettbewerben, das erste Mal eine Verabschiedung aus dem Jungzüchterlager an. Philipp Schwarz (Mammendorf) ist nach 14 Jahren aktiver Zeit ausgeschieden! Er war von Anfang an bei den Aktivitäten der PZG Holledau rund um ihren zweibeinigen Nachwuchs dabei: vom ersten Jungzüchtertage, -schulungen, -ausflügen bis hin zu zahlreichen Wettbewerben und dem tatkräftigen Einsatz bei den Veranstaltungen. National und international hat Schwarz mehrfach die Bayerischen Farben bei Jungzüchterwettbewerben vertreten - mit der größte Erfolg war sicherlich der 6. Platz in der Einzelwertung der Senioren bei der Weltmeisterschaft 2021 in Ermelo (NL).

Glanzeleistungen

Die Ehrungen der Mitglieder für ihre Erfolge im vergangenen Jahr waren erneut das Highlight der Versammlung! An die 200 Warmblutpferde, 40 Deutsche Reitponys, mehrere Edelbluthaflinger, drei Knabstrupper und erstmals ein Fjordpferd konnten 2024 in der Klasse des schweren Sports, bei Championaten, Körungen oder Prämierungen überragende Leistungen erzielen.

Ausgezeichnete Zuchterfolge feierten Franz Winklmaier (Buch am Erlbach), mit dem DSP-Prämienhengst Viviano W (VaBene / Vitalis) und die Zuchtgemeinschaft Miller (Ursberg), dessen Junghengst (Los Angeles / Contender) bei der Westfälischen Hauptkörnung prämiert wurde. Im Ponylager sind besonders Quadrupel-Bundeschampion DSP Gründleinhofs Gipfelstürmer (Golden West / Gründleinhofs San Royal) aus der Zucht von Cordula Kaus (Degernheim) sowie die von Birgit Liebhaber (Krumbach) gezogene Bundessiegerstute der vierjährigen Reitponys Best Friends Daenerys (Cosmo Callidus NRW / Daiquiry) zu erwähnen.

Über 120 herausragende Züchter, Jungzüchter und Reiter wurden geehrt und ausgezeichnet. Knapp der Hälfte der zu Ehrenden konnte Katrin Landes im Rahmen der Versammlung persönlich gratulieren. Der Anteil der jungen Leute wächst stetig und so war es besonders

erfreulich, dass über die Hälfte der zu ehrenden Jungzüchter und jungen Reiter am Abend anwesend war. Eine Liste aller Geehrten finden Sie auf der Homepage www.pzg-holledau.de.

So viele Gewinner wie noch nie

Zum Ende der Versammlung gab es wieder eine Tombola mit enorm vielen Preisen! Der Jüngste des Abends, Phinius Würz (Naila), fungierte als Glücksbringer und bescherte Lea Landes (Ingolstadt) einen hochpreisigen Deckgeldgutschein vom Hof Sosath und Wolfgang Regele (Maihingen) von der Hengststation Beerbaum. Neumitglied Rainer Weichinger (Vilsheim) gewann einen 100%-Trächtigkeit-Gutschein des Gestüts Tiefenhof und bei Andrea Bergermeier (Siegenburg) wird es mit einem Knabstrupper-Freisprung der Familie Würtz-Pielmeier bald bunt gescheckt! Gleich drei Gutscheine hatte die Hengststation Bachl eingepackt und beglückte Angela Imhoff (Landshut), Sina und Ludwig Weber (Neustadt) sowie das Stutenmilchgestüt Schwarz. Toni Kornes (Ettringen) und Erich Schrözlmaier (Niederwöhr) freuten sich über Ehrenpreise von Equistro.